

Heute ab elf Uhr lassen die Bäcker ihre Kunden feine Sachen probieren

Merzig. Bäcker und Winzer liefern Top-Produkte. Davon können sich heute ab elf Uhr die Besucher der von unserer Zeitung unterstützten Aktion „Brot und Wein“ in der Poststraße vor der Filiale der Sparkasse Merzig-Wadern überzeugen. Denn heute ist Merzig letzte Station auf der Tour durch saarländische Kommunen. Die Bäckerinnung verteilt bis zwölf Uhr Schoko- und Rosinenbrötchen sowie Laugengebäck an die Besucher, die auch bei einem Gewinnspiel mitmachen können. Dazu müssen sie erkennen, welchen Wein und welche Brotsorte sie probieren. Vor 25 Jahren gab es im Saarland 800 Bäckereien, heute sind es nur noch 180. Deshalb wollen die Bäcker zeigen, was sie besser können als die Discounter. *red*

Spaziergang am See endet mit Fausthieb und Pfefferspray-Attacke

Losheim am See. Zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung kam es am Sonntag, 20. Mai, gegen 13.20 Uhr auf dem Rundweg am Stausee Losheim. Wie die Polizei mitteilte, haben drei Personen in Höhe der Unterführung auf der Westseite einen Mann angegriffen, der mit seiner Frau und einem Kind unterwegs war. Bei der Begegnung mit einer Gruppe von zwei Männern und einer Frau kam es aus bisher noch nicht geklärter Ursache zu einem Streit. In dessen Verlauf versetzte ein Mann aus der Gruppe dem Kontrahenten zunächst einen Faustschlag ins Gesicht und sprühte ihm anschließend noch Pfefferspray ins Gesicht. Der Angegriffene schaffte es dennoch, die Gruppe bis auf den Parkplatz an der Trierer Straße zu verfolgen, wo er sie dann aber aus den Augen verlor. Das Paar musste von einem Rettungswagen wegen der erlittenen Reizungen behandelt werden. Im Rahmen der Fahndung konnte die Polizei die Gruppe im Ortskern von Losheim stellen. Zur Klärung des genauen Tathergangs werden Zeugen des Vorfalls gebeten, sich bei der Polizei in Wadern unter Tel. (0 68 71) 9 00 10 zu melden. *red*



Bald soll das Waderner Kino wieder mit Leben erfüllt sein. FOTO: STADT WADERN

Verein soll Waderner Kino retten

Kino-Freunde wollen am kommenden Dienstag, 29. Mai, einen Trägerverein gründen

Sie wollen das Lichtspielhaus in der Oberstraße 10, seit August geschlossen, wieder zu neuem Leben erwecken, Filme zeigen und Veranstaltungen präsentieren. Daher gründen Kinofreunde aus Wadern einen Verein.

Von SZ-Redakteurin Margit Stark

Wadern. Ein leicht vergilbtes Plakat erinnert an jene legendären Mutanten, die versuchten, in den 1960ern den Lauf einer Welt zu korrigieren, die im Angesicht der Kuba-Krise ins Chaos zu entgleisen droht. „Die erste Entscheidung“ hieß dieser Streifen aus der „X-Men“-Saga – ein Titel, der das Vorhaben der Waderner Kinofreunde beschreibt. Sie sind angetreten, um ihr Lichtspielhaus zu retten – runderneuert und mit vielen neuen Ideen. Die erste Entscheidung der Waderner lautet: einen Trägerverein ins Leben

zu rufen. Einen Termin für dessen Gründung haben sie bei einem Info-Abend bereits festgelegt: Dienstag, 29. Mai, 19.30 Uhr, in der Ratsschenke.

Im August hatte Kino-Inhaber Axel Dubois die Segel gestrichen und das Starlight-Kino geschlossen – aus Kostengründen. Die technische Umrüstung, um in das digitale Zeitalter einzusteigen, war für die kleinen Kinos nicht zu stemmen. Doch aufstecken wollte er nie, suchte mit seiner Familie und Peter Ebert, Petra Lauk und Martin Vorreiter von der Stadtverwaltung nach einer Lösung, die die Sterne in dem nostalgischen Saal mit viel Plüsch wieder strahlen zu lassen. Mit einem Trägerverein könnte dies gelingen, hofft er. Bei einem Info-Abend wurden jetzt notwendige Details zur Gründung geklärt. Eines machte Peter Ebert, Mitarbeiter der Stadt Wadern und bekennender Ki-

nofreak, bei dem Treffen klar: „Das Kino kann rentabel sein.“ Er beruft sich auf eine Machbarkeitsstudie, die die Stadtverwaltung, die Kinobesitzer, die Familie Dubois und die Zukunftsinitiative HERZ (Hochschule Entwicklungs- und Regionalzentrum) in Auftrag gegeben haben. Auf rund 20 000 Euro beziffern er und Theo Dubois, ein Mitglied der Besitzerfamilie, die Kosten.

„Diese Summe ist in die Technik zu investieren, damit ein klassisches Programm wieder abgespult werden kann“, sind sich beide einig. Unter dem Motto „ein Wiedersehen mit...“ können sie sich beispielsweise ein Treffen mit Vivien Leigh und Clark Gable in „Vom Winde verweht“ oder die Aufführung anderer Kinoklassiker vorstellen, daneben Filmreihen wie Kinder-Kino, Kirche im Kino, Der Besondere Film, Senioren-Kino, und, und,

und. An drei Spieltagen (Freitag, Samstag und Sonntag) könnten ein Film für Erwachsene und einer für Kinder laufen. Auch über den Eintritt haben sich Ebert und seine Mitstreiter schon Gedanken gemacht: drei Euro für Kinder und Schüler, sechs Euro für Erwachsene und fünf Euro für Mitglieder des zu gründenden Vereins. „Ich sehe mich schon an der Kasse sitzen“, schmunzelte Kino-Freundin Anne Schmidt. Theo Dubois plädiert für einen schnellstmöglichen Start, zumal keine Miete und keine Personalkosten anfielen. Waderns Ortsvorsteher Helmut Turner und Kreisstadtsmitglied Peter Koch bekannten sich zu dem Lichtspielhaus und rieten, Sponsoren und Partner mit ins Boot zu holen. Ein ehrgeiziges Ziel hat sich der künftige Verein gesteckt: eine Kino-Veranstaltung zur Blue Night am 2. Oktober.



Der Platz in der Altstadt soll einen Namen bekommen. FOTO: N. WAGNER

Neuer Name für den Altstadt-Platz

Merziger können aus vier Vorschlägen wählen

Merzig. Bisher hat der Platz in der Merziger Altstadt noch keinen Namen. Ein Nachteil, wenn es darum geht, die zahlreichen Veranstaltungen, die an dieser Stelle durchgeführt werden, anzukündigen. Das soll sich jetzt ändern. In einer gemeinsamen Initiative von Ortsrat und Altstadtförderverein ist geplant, dem Platz einen Namen zu geben, der in der Öffentlichkeit eine hohe Akzeptanz hat. Nach Auffassung der Initiatoren geht das nur, wenn sich möglichst viele Merziger an der Namensfindung beteiligen. Das wird nun bald geschehen. Am Samstag, 26. Mai, startet der Merziger Kultursommer. Ab 20 Uhr spielt die Band Zuppelmusik die Eröffnungsveranstal-

lung. In diesem Rahmen soll nun der Platz einen Namen erhalten. Bereits im vergangenen Jahr wurden Vorschläge gesammelt und von einer Jury ausgewertet. Vier mögliche Namen sind übrig geblieben: Platz der Kulturen, Saar-Lor-Lux-Platz, Altstadt-Platz und Altstadt Kultur-Caréé. Im „Neues aus Merzig“ wird jetzt ein Wahlschein abgedruckt. Auf ihm sind die Wahlvorschläge enthalten. Die Merziger sind aufgefordert, den Wahlschein auszuschnitten und am Abend der ersten Kultursommerversammlung mitzubringen, ihren Favoriten anzukreuzen und in die Wahlurne zu werfen. Noch am Abend wird ausgezählt und das Ergebnis bekannt gegeben. *red*

Heute öffnet der neue Rewe-Markt

Einkaufsmarkt auf Merziger Postgelände mit 1700 Quadratmetern Verkaufsfläche

Merzig. Ab heute ist Merzig um ein attraktives Einkaufsziel reicher: Am heutigen Dienstag eröffnet bereits um sieben Uhr der neue Rewe-Markt auf dem Gelände der Alten Post in Merzig seine Türen. Gestern Abend gab es eine Eröffnungsfeier mit zahlreichen Gästen aus Wirtschaft und Politik (Bericht folgt).

Der neue Markt ist zum Teil in das Erdgeschoss des denkmalgeschützten ehemaligen Postamts in der Bahnhofstraße integriert. Er bietet auf einer Verkaufsfläche von etwa 1700 Quadratmetern eine umfassende Auswahl an fri-

schenen Lebensmitteln und attraktiven Angeboten. Das Sortiment umfasst etwa 20 000 Artikel. Geleitet wird der Markt von Alexander Rabe, der gemeinsam mit etwa 15 Beschäftigten – darunter nach Firmenauskunft viele Merziger sowie ein Auszubildender – besonderes Augenmerk auf Service, Kundenfreundlichkeit und Regionalität der Lebensmittel legen möchte. Visitenkarte des Marktes soll eine große Obst- und Gemüseabteilung werden. Auch ein Getränkemarkt mit breitem Sortiment ist im Markt integriert. Fleisch-, Wurst- und Käse-

spezialitäten gibt es an einer Bedienungstheke und im SB-Regal. Quer durchs Sortiment finden die Kunden Produkte und Spezialitäten aus der Region, wie zum Beispiel Eier aus dem Saarland, eine große Auswahl an Merziger Säften und Viez sowie Weine der Erzeuger Moselland und Vinsmoelle. In der Vorkassenzonen bietet die Bäckerei Barbarossa Backwaren und Snacks an. *red*

• Der Markt ist montags bis samstags von sieben bis 20 Uhr geöffnet und verfügt über etwa 90 Parkplätze.

HINTERGRUND

Rewe betreibt in der Region Südwest (Baden-Württemberg, Saarland, Bayern, Rheinland-Pfalz und in Teilen von Hessen) etwa 450 Rewe-Märkte sowie etwa 260 nahkauf-Märkte. Insgesamt sind rund 14 000 Mitarbeiter in den Geschäften in dieser Region beschäftigt, darunter rund 730 Auszubildende in den Märkten oder der Hauptverwaltung. Der Hauptsitz mit Lager und Frischezentrum liegt in Wiesloch. *red*



Schlüsselübergabe zur Rewe-Eröffnung gestern Abend: Alex Rabe, Marion Bettscheider, Salvatore Chiapparo, Engelbert Michels, Thomas Koch, Reinhard Gerend und Steven Hargarter (v. r.). FOTO: ROLF RUPPENTHAL

SCHNELLE SZ

WEISKIRCHEN

Führerscheinstelle und Standesamt morgen zu

Das Standesamt und die Führerscheinstelle der Gemeinde Weiskirchen sind am morgigen Mittwoch, 23. Mai, aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung der Mitarbeiter ganztägig geschlossen. Dies hat die Verwaltung mitgeteilt. *red*

MERCHINGEN

Die Geschichte des Dorfes erwandern

Zum ersten Mal führten die geschichtlich interessierten Mitglieder des Heimatvereins interessierte Wanderer auf den Merchinger Dorfgeschichtsweg. Dort erinnern Infotafeln an viele Aspekte der Merchinger Historie. > Seite C2

SAARHÖLZBACH

Solidaritätsmarsch für bolivianische Kinder

Einen Solidaritätsmarsch zum Grab des Heiligen Lutwinus unternehmen die Firmlinge und Messdiener aus Mettlach, Saarhölzbach, Tünsdorf und Orschol am Freitag, 25. Mai. Mit dem Marsch, der in Saarhölzbach startet, wollen die Kinder und Jugendlichen Geld zusammenbringen für die Kinder aus Pukarita, der bolivianischen Heimatgemeinde von Padre Sergio. Der dortigen Schule mangelt es an Büchern. > Seite C3

OPPEN

Förderschulen suchen Fußball-Landesmeister

Am morgigen Mittwoch, 23. Mai, ermitteln die saarländischen Förderschulen Lernen (L) ihren Saarlandmeister im Fußball in unserem Kreis: Austragungsort der Landesmeisterschaften ist die Lücknerarena des SSV Oppen, wo dieses Turnier bereits zum dritten Mal stattfindet. Eröffnung der Wettkämpfe ist um neun Uhr, der erste Anpfiff erfolgt um 9.30 Uhr. Insgesamt zwölf Förderschulen L aus dem ganzen Land nehmen an den Meisterschaften teil, die vom SSV Oppen organisiert werden. *red*

BECKINGEN

Zupforchester feierte 90-jähriges Bestehen

Mit einer „Besonderen Matinee“ im Beckinger Rathaus feierte der Verein für Zupf- und Volksmusik am Sonntag sein 90-jähriges Bestehen. Dabei wurden zahlreiche Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Außerdem wurde der langjährige Leiter des Zupforchesters, Albert Kreutz, zu dessen Ehrenmitglied ernannt. > Seite C4

PERL

Vereine sorgen sich um Probenraum

Die kulturellen Vereine in Perl machen sich Sorgen um ihren Proben- und Veranstaltungsraum im Vereinshaus. Dieser könnte durch die geplante Erweiterung der Kita Perl wegfallen, ohne dass Ersatz bereitsteht. Diese Befürchtung wurde in der letzten Gemeinderatssitzung laut. > Seite C5